

**DEUTSCHE  
MASSIV  
UMFORMUNG**

**NEUE  
IDEEN  
SCHMIEDEN**

## **PRESSEINFORMATION**

**Industrieverband  
Massivumformung e. V.**  
im WSM  
Wirtschaftsverband Stahl- und  
Metallverarbeitung e.V.  
Goldene Pforte 1 · D-58093 Hagen  
Steuer-Nr.: 321/5790/0343  
USt.-Id Nr. DE 125127673

Fon +49 2331. 95 880  
Fax +49 2331. 51 046  
Web [www.massivumformung.de](http://www.massivumformung.de)

Unser Zeichen: sh  
Tel.-Durchwahl: +49 2331. 95 88- 28  
E-Mail: [schymainda@massivumformung.de](mailto:schymainda@massivumformung.de)  
Datum: 25.01.2021

### **Wechsel im Vorsitz des Industrieverbands Massivumformung**

Hagen, 25. Januar 2021

**Zum Jahreswechsel übergab der langjährige Vorsitzende des Industrieverbands Massivumformung e.V., Dr. Frank Springorum, den Staffelstab an seinen Nachfolger Thomas Hüttenhein.**

Seit 2012 stand Dr. Frank Springorum, geschäftsführender Gesellschafter der Hammerwerk Fridingen GmbH, dem Vorstand des Industrieverband Massivumformung (IMU) vor. In dieser Funktion leitete er auch den Beirat des Verbandes und vertrat die Massivumformung im Präsidium des Wirtschaftsverband Stahl- und Metallverarbeitung e.V.. Mit dem Jahreswechsel übergibt er nun den Vorsitz an Thomas Hüttenhein, Geschäftsführer der Schlager Industrieofenbau GmbH.

1955 in Düsseldorf geboren, zog es Frank Springorum zunächst an die RWTH nach Aachen, wo er 1983 sein Studium als Diplomingenieur Eisenhüttenkunde abschloss und anschließend auch dort promovierte. Parallel zur Promotion arbeitete er bereits seit 1983 zunächst bei der Thyssen Stahl AG in Duisburg und Krefeld. 1993 wechselte er als Geschäftsführer zur Baustahlgewerbe GmbH, Düsseldorf, und 1997 zur Kaltwalzwerk Brockhaus GmbH in Plettenberg, wo er bis 2003 die Geschäftsführung innehatte. Seit 2003 ist er Geschäftsführer der Hammerwerk Fridingen GmbH und seit 2005 der HF-Chechforge s.r.o. in Cheb/Tschechien. Neben seinen beruflichen Aufgaben und dem Vorsitz des IMU ist er als Beiratsmitglied der Leiber Group, Vorstandsmitglied des Hochschulcampus Tuttlingen Förderverein e.V. und als Mitglied des Verwaltungsrates Kern Liebers GmbH & Co KG tätig.

Dr. Frank Springorum lebt heute in Überlingen / Bodensee. Er wird im Mai die Geschäftsführung beim Hammerwerk Fridingen abgeben und in den Ruhestand wechseln.

Thomas Hüttenhein wurde 1967 in Gevelsberg geboren. Nach seiner Ausbildung als Industriekaufmann arbeitete er zunächst als Leiter Einkauf und Betriebsorganisation bei der Peter Schöttler GmbH in Hagen. 1995 wurde er dann zum Geschäftsführer der RUD Schöttler Umformtechnik & Systemlieferant GmbH in Hagen berufen. Parallel studierte er im Jahr 2000 Technische Betriebswirtschaft an der FH Iserlohn.

Anfang 2020 wechselte Thomas Hüttenhein zu Schlager Industrieofenbau GmbH, wo er als Geschäftsführer die Bereiche Vertrieb und Finanzen verantwortet. Zusätzlich zu den beruflichen Aufgaben und dem Ehrenamt im Industrieverband Massivumformung ist Thomas Hüttenhein als Prüfer der SIHK Hagen im Ausbildungsberuf Industriekaufmann / -frau aktiv. Er ist Vorstand des Zentrums für Arbeitsmedizin und Arbeitssicherheit e.V., Hagen, ehrenamtlicher Richter am Arbeitsgericht Hagen, Vorstandsmitglied im Verein Deutscher Ingenieure e.V., Hagen, und Vorstandsmitglied im Märkischen Arbeitgeberverband e.V., ebenfalls in Hagen.

Mit dem Wechsel des Vorstandsvorsitzes erhält die vor einigen Jahren begonnene Modernisierung des IMU ein neues Gesicht. Ebenso wie sein Vorgänger steht Thomas Hüttenhein für eine klare Ausrichtung des Verbandes am Mehrwert der Mitglieder als moderner Dienstleister der Branche.

Stellvertretender Vorsitzender bleibt Matthias Henke, Geschäftsführer der GKN Driveline Trier GmbH.

Zeichen: 3.034

Bildunterschrift zu den beigefügten Fotos:  
Dr. Frank Springorum (links) und Thomas Hüttenhein (rechts).

Bild:



**Pressekontakt:**

Industrieverband Massivumformung e.V.

Tobias Hain

Geschäftsführer

Goldene Pforte 1, 58093 Hagen

Telefon: +49 (0) 23 31 / 95 88 12

E-Mail: [hain@massivumformung.de](mailto:hain@massivumformung.de)

[www.massivumformung.de](http://www.massivumformung.de)

[www.massiverLEICHTBAU.de](http://www.massiverLEICHTBAU.de)

***Industrieverband Massivumformung e. V.***

*Wir sind immer dann zur Stelle, wenn es wirklich darauf ankommt. Auf der Autobahn, bei 300 km/h im ICE oder auf hoher See und über den Wolken. Kein Tag, an dem ein Mensch nicht mindestens einem massivumgeformten Produkt begegnet. Oft genau dann, wenn Sicherheit die Hauptrolle spielt. Die Vorteile der Massivumformung sind besonders gefragt, wenn Erstklassigkeit, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit entscheiden.*

*250 Unternehmen betreiben Massivumformung in Deutschland. Gemeinsam bilden sie einen starken Wirtschaftsfaktor: 3 Millionen Tonnen Material verändern ihre Form beim Gesenkschmieden, Kaltfließpressen, Freiformschmieden und Ringwalzen. Massivumformung ist vor Ort: In vielen Regionen Deutschlands und damit im direkten Umfeld entstehen so hochwertige Produkte im Gesamtwert von jährlich 9 Milliarden Euro. Damit ist Deutschland in dieser wichtigen Industriesparte der Marktführer Europas und die Nummer 2 weltweit.*